

29 11 07

6

HeimatPost

Kolpingfamilie Klein-Auheim hatte eingeladen

Lebhafte Diskussion der Landtagskandidaten

Klein-Auheim (red) - Kürzlich hatte die Kolpingsfamilie Klein-Auheim die Kandidaten der im Landtag vertretenen Parteien eingeladen, sich in einer Podiumsdiskussion ihren Wählern zu den Wahlen zum Hessischen Landtag am 27. Januar zu präsentieren. In der Vorstellungsrunde konnten Heinz Hunn von Die Grünen, Aloys Lenz von der CDU, Jörg Mair SPD und Holger Vogt FDP nicht

nur ihren persönlichen und politischen Werdegang erläutern, sondern gleich auch ein Statement für ihre bevorstehende Wahl abgeben. Diskussionsleiter Dr. Gerhard Bauer startete mit der Frage nach der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Der gewählte Kandidat wird übrigens im Landtag jeden 1000. Erdenbürger vertreten, so ist nämlich das statistische Verhältnis der hessischen

zur Weltbevölkerung. In einer angeregten Diskussion stellten die Politikanzwärtler ihre Ansichten zum Thema dar, viele Fragen der Zuhörer befassten sich erwartungsgemäß mit dem Ausbau des Frankfurter Flughafens und dem Kraftwerk Staudinger. Das Publikum forderte dazu von den Kandidaten klare Stellungnahmen, die auch entsprechend gegeben wurden. Eindeutige Aussagen wurden auch zum

Thema Schulpolitik erwartet. Jeder Parteienvertreter erläuterte die sehr unterschiedlichen Vorhaben zur geplanten Schulentwicklung. Unter den Zuhörern war auch die Kandidatin der Linke.Hanau, Ulrike Feistel, die die Gelegenheit nutzte, sich vorzustellen. Der Veranstalter zeigte sich mit dem Verlauf der Podiumsdiskussion zufrieden, obwohl er mehr Besucher erwartet hätte.